

## Freizeitmöglichkeiten in Calw

### **Calw mit Kinderaugen erkunden!!!**

Mit großer Begeisterung nehmen nun schon die ganz Kleinen die Hermann Hesse- und Fachwerkstadt Calw und das Kloster im Stadtteil Hirsau „unter die Lupe“. Was haben z. B. früher die Handwerker in Calw alles gemacht?, wie haben Sie gelebt?, wie hat man ein Fachwerkhaus gebaut? und wieso ist die Stadt immer wieder abgebrannt? Diese spannenden Fragen und mehr werden bei den verschiedenen thematischen Stadtführungen der Stadtinformation Calw auf eine ganz eigene Weise geklärt. Und auch das Kloster in Hirsau bietet eine fast unerschöpfliche Möglichkeit die Geschichte aufleben zu lassen.

Bei einem abenteuerlichen Rundgang durch die Klosteranlage im Fackelschein mit zahlreichen Geschichten z. B. erfahren die Kinder alles über das Leben der Hirsauer Mönche im Mittelalter. Oder sie erforschen als Archäologenteams die Ruinen der Klosteranlage und lernen dabei die vielfältigen Aufgaben eines mittelalterlichen Klosters kennen.

Ob bei den fest terminierten Führungen oder einer angemeldeten Gruppführung (z. B. zum Kindergeburtstag, Familie- oder Klassenausflug), so macht Geschichte Spaß!

### **Themen:**

#### **Alte Berufe & Handwerk**

Flößer, Tuchmacher, Metzger, Bader, Gerber, Zimmerleute und Turmwächter und das damit verbundene Handwerk sind das Thema dieser Führung. Ein Besuch im „Langen“ darf natürlich nicht fehlen. Tipp: Das Gerbereimuseum bietet einen umfangreichen Einblick in diesem Berufszweig (nicht inbegriffen).

#### **Fachwerk**

Der Schwerpunkt liegt auf der Bauweise, Symbolik und den allgemeinen Schutzzeichen dieser besonderen Gebäude. Eine kindgerechte Führung durch unsere Stadt.

#### **Calw im Mittelalter**

Aufbau, Geschichte, Zerstörung der Stadt, das Leben im Mittelalter, Stadtmauer und Wehrgang, Burgbau und die Calwer Grafen sowie der Besuch des „Langen“ sind nur einige Möglichkeiten, diesen Rundgang zu gestalten.

#### **Stadtgeschichten**

Stadtbrände und ihre Spuren, das Rathaus mit verschiedenen Wappen, Hermann Hesse, Salzhandel, der „Lange“ und das Hochwasser bilden u.a. die Schwerpunkte.

Gerne bieten wir Ihnen weitere „Bausteine“ zu den einzelnen Rundgängen an oder stimmen diese z. B. auf das Unterrichtsthema Ihrer Schule ab.

Diese Kinderführungen sind ganzjährig buchbar.

Alter: 4-12 Jahre

Dauer: ca. 1 Stunde

Preise: Bis 25 Personen 45,00 Euro, je weiterer Teilnehmer 1,50 Euro. Für Kindergärten, Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien der Stadt Calw sind die Stadtrundgänge kostenlos.

## **Kinder-Erlebnisführungen im Kloster**

### **Abendliche Fackelführung für Kinder**

Abenteuerlicher Rundgang durch die Klosteranlage mit zahlreichen Geschichten über das Leben der Hirsauer Mönche im Mittelalter.

Buchbar: von Oktober bis einschließlich März

Alter: 8-12 Jahre

Dauer: ca. 1,25 -1,5 Stunden

Preise: Bis einschließlich 15 Teilnehmer 50,00 Euro, je weitere Person 1,50 Euro (inkl. Fackel)

### **Entdeckungsreise durch' s Kloster und Jagdschloss**

Spannende Geschichts- und Entdeckungsreise durch die Klosteranlage. Erkundung verschiedener Gebäude und Ruinen mit anschließendem kleinen Quiz. Zum Abschluss gibt es noch eine Kleinigkeit für den Hunger und Durst.

Buchbar: Mai bis einschließlich Oktober

Alter: 7-12 Jahre Dauer: ca. 1,5 -2 Stunden

Preise: Bis einschließlich 15 Personen 50,00 Euro, je weiterer Teilnehmer 1,50 Euro zusätzlich (inkl. Gebäckstück und einem Getränk)

### **Spurensuche im Kloster Hirsau**

Die Ruinen der Klosteranlage werden durch Archäologenteams erforscht und der Alltag der Mönche und die vielfältigen Aufgaben eines mittelalterlichen Klosters aufgezeigt.

Nach einer kleinen Stärkung mit Obst werden die Ergebnisse der Spurensuche untereinander vorgestellt.

Buchbar: April bis einschließlich Oktober

Alter: 10-12 Jahre Dauer: ca. 2 Stunden Mindestteilnehmer: 12

Preise: Bis einschließlich 12 Personen 38,00 Euro, je weiterer Teilnehmer 1,50 Euro (einschließlich Obst)

Weitere Information und Buchung:

Stadtinformation, Marktbrücke 1, 75365 Calw,

Tel.: 07051/167-399, Fax: 07051/167-398, [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de)

## **Spielplätze in Calw**

Calw:

„Fisch“ (Beim Unteren Brühl); „Wurm“ (Unterer Welzberg), „Känguru“ (Schillerstraße)

Kipa: Kinder-Hallenspielplatz mit Hüpfburgen, Riesenrutsche, Trampolin, Kletterwänden etc. zur Verfügung. Der ca. 1.300 qm große Platz eignet sich besonders für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren. Es werden verschiedene Speisen und Getränke angeboten. Ein Wickel- und Stillraum ist ebenfalls vorhanden. Der Spielplatz ist das ganze Jahr geöffnet - im Sommer kann das Hallendach geöffnet werden, für die kalten Monate gibt es eine Fußbodenheizung. Parkmöglichkeit direkt vor der Halle.

Anschrift: Kimmichwiesen 7, 75365 Calw, Tel.: 0 70 51/79 98 93,  
E-Mail: [info@kipa-calw.de](mailto:info@kipa-calw.de), [www.kipa-calw.de](http://www.kipa-calw.de)

Öffnungszeiten: ganzjährig Montag bis Freitag 13.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag sowie in den Ferien 10.00 bis 20.00 Uhr

Altburg:

„Pferd“ (Johannes-Brenz-Platz), „Pinguin“ (Beethovenstraße)

Alzenberg:

„Schmetterling“ (Schulzengäßle), „Giraffe“ (Höhenring), „Eichhörnchen“ (Hochacker/Wald)

Ernstmühl:

„Regenbogenfisch“ (Liebenzeller Straße)

Heumaden:

„Dachs“ (Galgenwasen), „Tiger“ (Erfurter Straße)

Hirsau:

„Schildkröte“ (Bei den Kuranlagen), „Flößerwasen“ mit Wasserlauf, (An der Bundesstraße)

Holzbronn:

„Fuchs“ (Gültlinger Straße)

Stammheim:

„Vogel“ (Dompfaffweg), „Krokodil“ (Lerchenstraße), „Hahn“ (Rosenstraße), „Kamel“ (Lunkteile)

Wimberg:

„Katze“ (Ernst-Rheinwald-Straße)

## **Geocaching**

Auf geheimnisvollen Spuren - Von wilden Gesellen, Geistern und Wundern der Natur - eine „Sagen“hafte GPS-Schnitzeljagd zwischen Calw und Bad Teinach-Zavelstein.

Haben Sie schon etwas von "Geocaching" gehört?

Sie erinnern sich gern an Schnitzeljagden und Versteckspiele in Wald und Wiese? Sie lassen sich von Ihrem "Navi" im Auto leiten? Sie wollen Ihre Umgebung aktiv erkunden? Dann wird Ihnen Geocaching gefallen!

Geocaching (Cache = geheimes Versteck) ist die moderne Form der Schnitzeljagd. Bei diesem Spiel geht es darum mit Hilfe eines GPS-Gerätes über mehrere Stationen hinweg versteckte Hinweise zu finden, knifflige Rätsel und witzige Aufgaben zu lösen, um das Ziel zu erreichen.

Und am Ende steht dann der „Cache“ – eine kleine Belohnung für Ihre Kombinationsgabe.

Die größte Belohnung ist ohnehin der Eifer und die Freude auf dem Weg dahin.

Sie erhalten bei der Stadtinformation Calw oder der Teinachtal Touristik Bad Teinach-Zavelstein leihweise ein GPS-Gerät, eine Mappe mit Rätseln und die Koordinate der ersten Station der GPS-Schnitzeljagd gegen eine Gebühr von 5,00 EUR pro Gerät.

Diese Mappe steht Ihnen hier ebenfalls zum kostenlosen Download [PDF, 69 KB] bereit.

Weitere Informationen:

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1

75365 Calw

Telefon: 07051 / 167-399

Telefax: 07051 / 167-398

E-Mail: [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de)

Web: [www.calw.de](http://www.calw.de)

## **Waldlehrpfad**

Auf einem ca. drei km langen Rundweg im unteren Schweinbachtal bei Hirsau wird der Waldbesucher über das Ökosystem Wald mit seinen Tier- und Pflanzenarten an verschiedenen Punkten mit Texttafeln informiert.

Start: Calw-Hirsau; Am Parkplatz am Kloster Hirsau

Ansprechpartner: Staatliches Forstamt, Badstraße 34, 75365 Calw, Tel.: 0 70 51/96 75-61,

Fax: 0 70 51/96 75-60

## **Wildgehege**

### **Calw:**

Schwarzwildgehege auf dem Wimberg (ca. 300 m vom Waldparkplatz entfernt)  
Wildschweine sind Allesfresser - was den rund 18 Tieren in dem fünf Hektar großen Gehege vor den Rüssel kommt, wird verspeist.

### **Hirsau:**

Rotwildgehege (Zugang vom Parkplatz am Kloster)

Das etwa dreieinhalb Hektar große Gehege entspricht dem natürlichen Umfeld des Rotwilds – ursprünglich ein Steppentier – und bietet den knapp zehn Tieren ausreichend Platz.

## **Freibad Calw-Stammheim**

Zu Wasser und zu Land - das Freibad Stammheim bietet mit seinen 1700 qm Wasserfläche genug Möglichkeiten zum Spielen, Austoben und zum Schwimmen.

## **Im kühlen Nass**

Gesamtwasserfläche von 1700m<sup>2</sup> und ein Gesamtwasservolumen von 2400 m<sup>3</sup>

Sprungturm mit 1m- und 3m-Federbrett, sowie 5m-Plattform

Breitrutsche 27 m Länge

Massagedüsen, Strömungskanal, Sprudelsitze, Bodenblubber

## **Auf der grünen Wiese**

Ein Plätzchen zum Entspannen im Schatten unter Bäumen oder in der Sonne findet sich auf der großen Liegewiese. Sonnenschirme zum Entleihen (kostenfrei mit Pfand) stehen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl sorgen zwei Kioske.

## **Sportlich aktiv**

Der Sport zu Land kommt ebenfalls nicht zu kurz:

Beachvolleyballfeld

Beachsoccerfeld  
2 Boolebahnen  
2 Tischtennisplatten  
Großes Schachspiel  
Tischkicker  
Für die jüngsten Besucher

Während sich die Kleinen im Kinderbecken vergnügen können, steht für die größeren der Kleinen ein großer Nichtschwimmerbereich zur Verfügung. Weitere Attraktionen sind:

### **Kindererlebnispfad**

Sandspielfläche für Kleinkinder  
Spielgeräte für Kinder und Jugendliche

### **Kinder-Geburtstags-Event**

### **Kletterfelsen**

#### **Calw:**

Welzberg/Fuchsklinge - Bereich alte Bahnlinie – Schwierigkeitsgrad 5 bis 8+  
Öländerle, Alter Steinbruch – Schwierigkeitsgrad 3 bis 8

#### **Kentheim:**

Zigeunerfels, Oberhalb des Tunnels – Schwierigkeitsgrad 5 bis 9

### **Minigolf**

Ran an Ball und Schläger!

Auf der Anlage am Rand des Kurparks können Zielvermögen und Geschick auf die Probe gestellt werden.

Wer noch nie oder selten mit Schläger und Ball hantiert hat, den weihen die Pächter des Minigolfplatzes, Bernhard und Heidi Feldmann, gerne in die Kunst ein.

Für die Pause zwischendurch stehen kühle Getränke und Eis bereit. Ideal ist ein Besuch des Minigolfplatzes auch für diejenigen, die nach einer Idee für eine Geburtstagsfeier, ein Klassentreffen oder einfach für einen Gruppenausflug suchen.

Der Platz liegt in attraktiver, idyllischer, grüner Lage in unmittelbarer Nähe zum Ortskern, dem neuen Kursaal, dem Nagoldtalradweg und den historischen Sehenswürdigkeiten wie Kloster St. Aurelius, Klostermuseum, Kräutergarten und Kloster St. Peter und Paul.

Öffnungszeiten:

Der Hirsauer Minigolfplatz ist vom 1. Mai bis 31. Oktober

dienstags bis samstags von 14 bis 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Eintritt: Der Eintritt kostet 2 Euro, für Kinder 1 Euro.

Adresse: Alte Kuranlagen 6, 75365 Calw-Hirsau

Kontakt-Telefon: 0152 / 29 83 56 16.

## **Grillstellen**

### **Calw:**

Saatschule - beim Waldparkplatz auf dem Wimberg (Waldspielplatz)

### **Altburg:**

An der Oberreichenbacher Straße (Hummelswiesen)

### **Hirsau:**

An der Straße zur Landesklinik Nordschwarzwald, Alte Badstraße

### **Holzbronn:**

Bei der Wanderklause „Erchingen“

### **Stammheim:**

Auf dem Galgenberg und bei der Burgruine Waldeck

### **Wimberg:**

Saatschule

Anmeldungen erfolgen jeweils über die einzelnen Ortsverwaltungen.

Museen

### **Der Lange (Im Zwinger)**

Er ist der einzige erhaltene Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung, der früher Wohnung der städtischen Hochwächter war und auch als Gefängnis diente. Das Museum im „Langen“ gibt Auskunft über die Geschichte der alten Wehranlage, über einzelne im Turm Inhaftierte und das Leben in früherer Zeit. Über zahlreiche Stufen kann man in den Sommermonaten auf den Turm aufsteigen, man gelangt vorbei an den erhaltenen Gefängniszellen zur ehemaligen Wächterwohnung, von der man einen schönen Blick über Calw genießen kann.

Anschrift:

Im Zwinger 22, 75365 Calw,

Tel.: 0 70 51/1 67-2 60, Fax: 93 08 35,

E-Mail: [stadtarchiv@calw.de](mailto:stadtarchiv@calw.de)

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr  
November bis März geschlossen

Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,50 €

Jugendliche (12 bis 18 Jahre) und

Gruppen ab zehn Personen: 1,00 €

Kinder bis zwölf Jahre: frei

Weitere Ermäßigungen: auf Anfrage

### **Eisenbahn-Stellwerk 1 Calw Süd**

1872 erreichte die Eisenbahn mit der württembergischen "Schwarzwaldbahn" von Stuttgart aus über Weil der Stadt erstmals Calw. Das Stellwerk 1 Calw Süd aus dem Jahr 1889 ist das älteste erhaltene Weichen- und Signalstellwerk der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatsbahnen mit originaler Technischeinrichtung.

Anschrift:

Bahnhofstrasse 59, 75365 Calw (keine Postanschrift)

Bahngelände oberhalb dem Jugendhaus

Auskunft:

Verein Württemberg. Schwarzwaldbahn Calw-Weil der Stadt e.V.

Hans-Ulrich Bay, Altburger Str. 12, 75365 Calw, Tel. 0 70 51/2 05 41, Internet:

[www.schwarzwaldbahn-calw.de](http://www.schwarzwaldbahn-calw.de)

Öffnungszeiten:

Am Tag des offenen Denkmals (zweiter Sonntag im September) und auf Anfrage.

### **Gerbereimuseum (Weißgerberei Balz)**

Das Gebäude der Weißgerberei Balz wurde um 1800 am Nagoldufer, unweit der Nikolauskapelle errichtet. Der für die Region charakteristische Bau besitzt über seinem massiv gemauerten Sockelgeschoss ein zeittypisches Fachwerk, das konstruktiv ausgelegt ist und anlässlich eines Besuchs des Königs im Jahr 1899 verputzt wurde. Im Erdgeschoss und in einem Backsteinanbau an der Nagold, der zur Erweiterung der Produktionsräume angelegt wurde, befinden sich die Wasserwerkstätten mit historischen Maschinen.

Die Räume des 1. Obergeschosses wurden mit Einrichtung des Gerbereibetriebes als Fellstube und Zurichtraum genutzt. Hier wird heute die Trockenverarbeitung der Felle und Häute sowie deren Vermessung gezeigt.

Im ehemaligen Wohngeschoss darüber gibt eine Dokumentation Auskunft über die Gerbereitradition in Calw, die unterschiedlichen Methoden des Gerbens und die

entsprechenden Endprodukte. Die beiden Trockenböden zeigen Felltrocknung sowie Wolletransport und werden auch für Wechselausstellungen mit kunsthandwerklichem oder künstlerischem Schwerpunkt genutzt.

Anschrift:

Badstraße 7/1, 75365 Calw

Auskunft:

Bürgerverein "Alte Gerberei e. V." Tel. / Fax: 0 70 51/37 51

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Führungen:

Besichtigung nur mit Führung (letzte Führung 16.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde).  
Gruppen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Eintrittspreise inkl. Führung:

Erwachsene: 2,- €

Kinder und Jugendliche: 1,- €

Gruppenführung: 30,- € (ca. 15 Personen)

Klassenführung: 15,- € (ca. 15 Personen)